

Wie kann ein Leben in Frieden gelingen? Das Gebetsanliegen der Schwestern von der Heiligen Familie und dem Sozialdienst katholischer Frauen Landesverband Bayern blickt 2024 aus praktischer und biblischer Perspektive darauf, dass sich eine gerechte Gesellschaft nur verwirklichen kann, wenn die Menschen das Gefühl haben, ihr Leben selbstbestimmt leben zu können. So kann ein friedliches Zusammenleben möglich werden.

⌘ ⌘

März 2024

Endlich ein geschützter Platz ohne Gewalt – Kinder im Frauenhaus

Wohin wird die Fahrt gehen? Werde ich ein eigenes Zimmer haben? Kümmert sich endlich jemand um Mama? Für Kinder stellt der Umzug mit der Mutter in ein Frauenhaus einen großen Einschnitt dar. Und sie können sich unter einem Frauenhaus nichts Genaueres vorstellen. Da ist es kein Wunder, wenn sie aufgeregt, übertrieben aktiv oder sehr zurückgezogen sind. Erst langsam gewinnen sie wieder Sicherheit und eine Vorstellung von ihrem Leben in der nächsten Zeit.

Wir alle freuen uns meist, wenn wir irgendwo hinfahren – selbstbestimmt und selbstgeplant – unser Reiseziel wählen können. Versetzen wir uns in die Lage der Kinder, über deren Kopf hinweg und ohne genaue Information entschieden wurde, dass sie nun nicht mehr zu Hause wohnen können. Und sie vermissen ihren Vater. Auch das dürfen wir nicht vergessen. Eine große Aufgabe für unsere Frauenhäuser.

⌘ Guter Gott, der Schutz von Kindern vor häuslicher Gewalt gehört zur christlichen Aufgabe des Sozialdienstes katholischer Frauen und dieser nimmt sie sehr ernst. Schenke dem SkF immer wieder motivierte und engagierte Kolleginnen, die sich dieser Aufgabe annehmen.